

Viktor Viebig

den 7. Januar 2012

RUNDBRIEF

Liebe „Salzmanier“,

lange hat es gedauert, bis ich Euch dieses beigefügte Kurzvideo als DVD von unserem Treffen Ende Oktober in Schnepfenthal zusenden kann. Ich hatte es zwar schon vor Weihnachten fertig, aber nicht mehr genügend Zeit, es zu verschicken, weil wir

Nun zu der DVD: Sie will und soll kein Kunstwerk sein, sondern nur dem Zweck dienen, der uns nach Schnepfenthal geführt hat, nämlich dem Wiedersehen der „Alt-Mitleidenden“ aus unserer Schulzeit. Daneben soll der Film unser heute noch sooo gutes Aussehen (obwohl auch schon hier und da ein wenig „angewelkt“) konservieren, dessen wir uns spätestens in einigen Jahren beim Wiederansehen dieses Films berühen werden. Also KEINE KUNST sondern nur eine KURZDOKU.

Für Video-Bildqualität-Freaks (ich bin so ein Verrückter): Aufgenommen habe ich in HDV und in AVCHD geschnitten. Dennoch schicke ich den meisten von Euch diese Aufzeichnung nur in DVD Qualität, weil ich davon ausgehe, dass nicht alle über eine HD Abspiel und –Darstellungsanlage verfügen. Dennoch der Qualitätsunterschied in der Darstellung zwischen DVD und HD ist bei größerem Bildschirm gravierend (bei AVCHD etwa 4 mal mehr Bildpunkte als bei DVD). Wer von Euch aber über einen Blu-Ray-Player und einen größeren, mindestens HD-Ready Flat-TV verfügt und Wert auf optimale Bildschärfe legt, möge mir das mitteilen. Ich habe noch einige Blu-Ray-Discs in AVCHD Darstellung überzählig, die ich Euch dann gern zuschicken würde. Das lohnt aber eigentlich erst, wenn Euer TV mindestens 40 Zoll Bilddiagonale hat, bei kleineren ist der Unterschied nicht so deutlich. Und alles hängt natürlich sehr von der Qualität der Geräte ab.

Hinweis: Am Filmanfang ist mir ein besonders gravierender Fehler passiert, auf den ich hingewiesen wurde: habe ich doch die nahe der Wachsenburg am Abend vor dem offiziellen Treffen schon vorfeiernden seinerzeitigen Abiturienten des Abiturjahrgangs 1956 fälschlich nach 1957 verlegt. Ich konnte es im Film im Nachhinein leider nicht mehr ändern und bitte um „größte“ Nachsicht. Als Folge dessen sind die Beteiligten dadurch jedenfalls einer deutlichen Verjüngungskur unterzogen und um **ein ganzes Jahr jünger gemacht worden**, was man ihnen natürlich – wie jeder Betrachter bestätigen wird – in der Wirkung auch deutlich ansieht.

Ich wünsche Euch etwas Freude beim Ansehen des Kurzfilms, wenigstens die gleiche, die ich bei seinem Erstellen hatte. Natürlich ist der „Filmer“ nie im Bild, das macht auch nichts und ist ok so.

Im Nachhinein hoffe ich sehr, Ihr hattet alle ein frohes und friedliches Weihnachten und wünsche Euch von Herzen für das Neue Jahr vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

In alter Verbundenheit,

Euer

Anlage: DVD